

Zielsetzung	Rehabilitations-Urlaub für Alois Duer, seiner Mutter Helga und seiner Schwester Annika auf der Kinderburg Rappottenstein
Beschreibung	<p>Alois ist 2007 mit einer Speiseröhrenfehlbildung auf die Welt gekommen. Die Korrektur dieser Fehlbildung hat sich bei Alois lange hingezogen. Selbst nach mehreren Operationen muss Alois alle 8 Wochen zu einem Eingriff ins Krankenhaus, er leidet oft an Bronchitis (Nebenwirkung der Fehlbildung). Seinen starken Rückfluss von Magensäure in die Speiseröhre hat er nach einer Magenoperation mit Medikamenten einigermaßen im Griff. Insbesondere beim Schlucken hat Alois noch Schwierigkeiten. Die familiäre Situation hat sich seit 2007 zugespitzt. Ein zweites Kind (Annika, 3 Jahre) ist da, der Kindsvater nicht mehr. Alois Mutter hat kein Auto. Die Spezialklinik, in das das Kind alle 8 Wochen nachversorgt werden muss, befindet sich in Linz, der Transport mit der Rettung kostet € 140,-. Die Mutter von Alois hat einen Halbtagsjob als Krankenschwester. In der Zeit ihrer Abwesenheit muss eine Tagesmutter beauftragt werden. Alois, seine Mutter und seine Schwester haben noch niemals einen Urlaub verbracht und wünschen sich sehnlichst einen Aufenthalt auf der Kinderburg Rappottenstein. Die im Waldviertel gelegene Kinderburg - eine Einrichtung des Roten Kreuz - sieht sich als Ort der Erholung und des Krafttankens für Familien mit chronisch- und/ oder schwerkranken Kindern. Durch die besondere Möglichkeit ein paar Tage oder Wochen auf einer mittelalterlichen Burg verbringen zu können, sollen die schwer belasteten Familien ein Stück weit dem Alltag entrücken und Ruhe und Erholung finden. Die Familien werden auch von Therapeuten begleitet, so dass auch die Eltern entlastet werden. Der Aufenthalt der 3-köpfigen Familie Duer auf der Burg Rappottenstein ist nunmehr für den Zeitraum vom 9. – 23. September 2013 geplant.</p>
Projektleitung	Verein AUXILIUM INFANTILIS durch Mag. Alfred Lutschinger in Kooperation mit dem Verein KEKS (www.keks.at)
Projektstart/ Erhalt der Handlungsvollmacht	19. April 2013
Projektende	Offen
Projektbudget	Laut Auskunft von Frau Schneider (Rotes Kreuz) betragen die Kosten für den Aufenthalt ca. 1.500,- EUR. Zusätzlich werden noch ca. 200,- EUR Kosten für den Transport anfallen.
Projektfinanzierung	Gesichert: € 500,00 durch Sponsoren

Kontrolle / Auflagen

Die Familie wird in gewohnter Art dem Verein über den Erfolg des Aufenthaltsberichten.

Projektstatus vom 23. April 2013

Frau Duer wird den Aufenthalt selbst buchen. Der Kontakt zwischen dem Roten Kreuz (Frau Schneider) und Frau Duer wurde hergestellt.

Alois



Alois und Annika



Familie Duer



Mehr Informationen zur Kinderburg Rappottenstein finden Sie unter www.roteskreuz.at/site/rappottenstein